

1:1

*the
invisible
part of the
iceberg*



Ursula Achternkamp
Oliver Augst
Matthias Berke
Demian Bern
Eliav Brand
Volker Breidecker
Eva Brugger
Jean-Max Colard
Bernhard Dechant
Oswald Egger
Kristina Estell
Naufús Ramirez-Figueroa
Judith Fischer
Joachim Fleischer
Sonja Füsti
Farzaneh Ghane
Gunnar Geisse
Juliane Götz
Stefan Gruber
Michael Guggenheim
Imogen Heath
Lars Henkel
Nuno Henriques
Youki Hirakawa
Hideaki Idetsuki
Annebarbe Kau
Jonathan Keats
Tim Krohn
Bettina Lehmann
Andreas Lewin
Jen Liu
Christine Meisner
Héctor Moro
Mariko Nagai
Carlos Navarrete
Ildikó Noémi Nagy
Sybille Neumeyer
Caroline O'Donnell
post theater
Reynold Reynolds
Vipul Rikhi
Gabi Schillig
Dieter Schlesak
Annette Schlünz
Michl Schmidt
Luciano Suardi
Jackie Sumell
Ulrike Syha
Jakub Szczesny
Zsuzsana Szentirmai-Joly
Ricardo Tamayo
Asmus Trautsch
Ana Vilenica
Karoline Weber
Reinhard Zabka
Eva Christina Zeller
...

»1:x – the invisible part of the iceberg«

Etymologisch ist ein «Projekt» ein auf zukünftige Vollendung gerichteter Prozess. Ein unvollendetes Projekt ist daher ein Oxymoron. In den Schubladen, Computern und Köpfen von Künstlern – auch an der Akademie Schloss Solitude – lagern Projektideen, die aus verschiedenen Gründen nicht realisiert wurden – ein Fundus, der viel über kreative Schaffensprozesse wie auch die Verfasstheit der Kunstwelt und Entscheidungen kunstwissenschaftlicher Kanonisierung aussagt. Diverse Faktoren nehmen Einfluss auf Verwirklichung oder Ablehnung künstlerischer Arbeiten: Kiel oder Spitze des kreativen Eisbergs.

Die Ausstellung an der Akademie Schloss Solitude – vom 17. November bis 22. Dezember 2011 – versammelt unrealisierte oder unvollendete Projekte von mehr als fünfzig Künstlern und Wissenschaftlern. Sie zeigt experimentell, reflektierend und diskursiv vielschichtige Dokumente aus unterschiedlichen Disziplinen. Verschiedene Stationen laden den Besucher ein, eigene Gedanken, Projekte und Titel zu hinterlassen. Während ihres Zeitraums wächst die Ausstellung weiter, sie selbst ist ein Prozess, ein «unfinished project».

Am 22. Dezember um 15 Uhr findet zur Finissage eine Führung durch die Ausstellung statt. An diesem Tag wird auch der umfassende digitale Katalog mit allen beteiligten Arbeiten und begleitenden Texten veröffentlicht. Für Informationen zum Projekt, den Bezug des Katalogs oder Kommentare zur Ausstellung schreiben Sie uns unter: iceberg@akademie-solitude.de